Alle Jahre wieder verlost die TUI unter den Wochenspiegel-Lesern eine 14tägige Teneriffa-Reise für zwei Personen ins Hotel Botánico. Diesmal ging der Gewinn nach Rostock

## Dr. Polzin & Sohn auf Teneriffa: den Geheimnissen der Natur auf der Spur

Das Fünfsterne-Hotel Botánico in Puerto de la Cruz hat im Verlauf der Jahre viele Gäste beherbergt, König Juan Carlos und Königin Sofía sind längst nicht die einzigen gekrönten Häupter, die hier genächtigt haben. Auch Königin Beatrix von Holland und Prinz Claus, König Karl-Gustav und Königin Silvia, Königin Margarethe von Dänemark und Prinz Henri Präsidenten und Botschafter haben schon hier logiert. Und auch Königin Sirikit von Thailand wohnte vor rund einem Jahr bei ihrem kurzen Teneriffa-Aufenthalt im Botánico.

dürfte allerdings wohl der einzige Gast sein, der ie in diesem Hotel mit einem Schlafsack unterm Arm angereist ist. Nicht etwa, weil er den Betten mißtraut hätte. Der Diplom-Biologe aus Rostock hatte große Pläne für seinen Kanaren-Aufenthalt - und so ist er vermutlich auch einer der ganz wenigen Kanaren-Urlauber, die von den sternklaren Nächten in den Bergen der kleinsten Kanaren-Insel El Hierro schwärmen können: "Da gibt es so wenig künstliche Lichtquellen, daß die Sterne wirklich zum Greifen nahe scheinen. Und je länger man guckt, desto begeistert.

ihn in das Nobelhotel von Puerto de la Cruz geführt hat. Eher schon das Glück, Denn Glück gehabt haben seine Eltern, als sie im Januar Urlaub auf Teneriffa machten, den

trotzdem bei dem TUI-Gewinnspiel mitmachten. Als aus dem Waschkorb voller Einsendungen dann der Gewinner gezogen wurde, hat Fortuna dem Ehepaar Dr. Wolfgang Polzin aus Rostock die TUI-Reise nach Teneriffa mit 14tägigem Aufenthalt im Hotel Botánico in den Schoß geworfen. War das eine Freude!

Leider war Frau Polzin jedoch verhindert, und so wurde kurzerhand beschlossen, daß die beiden Männer der Familie sich ein paar schöne Tage auf der Insel machen sollten. Zunächst war Wolf-Peter allerdings gar nicht groß begeistert. "Teneriffa - Massentourismus - uuuhhh!" schüttelte er sich. Wolf-Peter Polzin aus Rostock Doch dann klärte ihn ein Freund, ebenfalls Biologe, auf. "Teneriffa", sagte der, "Mann, hast du ein Glück! Da wimmelt es nur so von interessanten Pflanzen!"

> Wolf-Peter Polzin strahlte jetzt, zwei Tage vor der Abreise nur noch: "Die Reise war ein Volltref-

## 40 Filme verschossen

Und Vater Wolfgang schmunzelt: "40 Filme hat er schon verknipst!" Wolf-Peter ist nämlich nicht nur Biologe, sondern auch ein ausgesprochen talentierter mehr Sterne werden es", sagt er Hobby-Fotograf. Da war er dann auf Teneriffa voll in seinem Ele-Es war jedoch kein Zufall, der ment. Die beiden waren ständig auf der Insel unterwegs. An der Punta de Teno, im Anaga-Gebirge, in der Mondlandschaft Paisaje Lunar, im Loro Parque und in den Cañadas, Diese Vulkanlandschaft Wochenspiegel lasen und - "Wir hat es Wolf-Peter wohl ganz begewinnen ja doch nie was" - sonders angetan, denn: "Da bin ro ziehen und genoß derweil den



Die beiden Gewinner stellten sich zum Gruppenbild mit Dame: Teneriffas TUI-Chef Wolfgang Pollinger, die Leiterin des TUI-Büros Teneriffa-Nord, Carmen Stoffel, Wolf-Peter Polzin, Dr. Wolfgang Polzin und Botánico-Direktor Cándido Figueroa.

ich noch zweimal morgens früh ganz allein hingefahren. So gegen sieben Uhr morgens, im ersten Licht, ist das schon eine tolle Sache," Und wenn er noch einmal nach Teneriffa kommt, will er unbedingt zu Fuß auf den Teide hin-

Schon in Rostock war den beiden allerdings klargeworden, daß sie wohl leicht unterschiedliche Vorstellungen von dem Teneriffa-Urlaub hatten. Das begann mit der harmlosen Frage des Sohnes an den Vater: "Sag mal, kannst du ei-

gentlich im Schlafsack schlafen?" - Nein, das wollte der 66jährige Wolfgang Polzin sich dann nun doch nicht mehr zumuten. Da ließ er den Sohn lieber alleine für die geplanten drei Tage nach El Hier-

Komfort des Luxus-Hotels. Zum Beispiel den Whirlpool, der eine Wohltat für seine Bandscheiben war, die nach den langen Berufsjahren als promovierter Pädagoge im Jugendamt in Rostock nun doch etwas lädiert sind.

Das Hotel hat Wolf-Peter übrigens auch sehr gut gefallen: "Es ist eine phantastische Anlage, sehr großartig gestaltet - und der Hotelpark ist wunderschön!" Lob aus berufenem Munde. Und noch etwas ist den beiden aufgefallen: über die Auskunft freuen.

"Allgemein herrscht unter den Hotelangestellten eine gute Atmosphäre. Man hat das Gefühl, daß sie gern bei der Arbeit sind und dann fühlt sich natürlich auch der Gast wohl."

Bei all den vielen Unternehmungen waren die 14 Tage dann viel zu schnell vorbei, und es blieb kaum Zeit, mit dem Schwager, der im Süden von Teneriffa ein Appartement hat, noch schnell einen Geburtstag zu feiern, bevor es zurück in die Heimat ging, Mitgenommen haben die beiden von Teneriffa - außer den 40 Filmen und einem Sack voller Erinnerungen - dann noch eine große Tüte voller Holzrosen, die die beiden noch zum Schluß des Gesprächs ins Hotelfoyer brachten. Was das denn wohl wäre, fragte der Diplom-Biologe, der sich kein bißchen mit der Erklärung anfreunden konnte, die ihm im Kaktus-Park zu diesen Trockenpflanzen gegeben worden war. Wir mußten leider auch passen. Aber wenn ein Wochenspiegel-Leser Bescheid weiß: bitte melden. In Rostock würde sich jemand sehr



## Reisebüro SUNNYLAND TRAVEL S.L.

Unser deutschsprachiges Team berät Sie gerne.

Weihnachtsflüge nach Deutschland ab 30.000 ptas. hin/zurück Wochenendangebote:

Lanzarote, Fuerteventura, Madrid, Sevilla usw. ab 18.000 ptas.

Royal Garden, Loc. 2-A Parque Santiago 3, Loc. 14, Plava de las Americas Tel. 75 11 90 Tel. 75 35 85